



30 Jahre

**Förderverein
Tübinger Projekt
Ambulanter
Palliativdienst**



Tropenlinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Der Mensch ist die Medizin des Menschen

Förderverein Tübinger Projekt – Ambulanter Palliativdienst

Jubiläumsveranstaltungen 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich ein, die Arbeit des *Tübinger Projekts* näher kennenzulernen und sich über die Aktivitäten des *Fördervereins* zu informieren.

Seit 30 Jahren leistet der *Förderverein* kontinuierliche Unterstützung für das *Tübinger Projekt*. Dieses ist einer der traditionsreichsten Palliativdienste in Deutschland und seit 2014 Teil der *Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus*. Das Team des *Tübinger Projekts* ermöglicht schwerkranken Menschen, in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu verbleiben, ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Selbstbestimmung zu wahren.

Im Zentrum der palliativen Betreuung stehen die Linderung der krankheitsbedingten Symptome sowie die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der erkrankten Menschen und ihrer Zugehörigen.

Um dieses umfassende Versorgungsangebot, das durch sein hohes Engagement sowie seine fachliche und menschliche Kompetenz gekennzeichnet ist, aufrechtzuerhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung. Seien Sie Teil unserer Jubiläumsveranstaltungen und bereichern Sie diese mit Ihrer Anwesenheit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Peter Roth,
1. Vorsitzender

Die Jubiläumsveranstaltungen

Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr

Vom Leben und Sterben, von Abschied und Neubeginn

mit *Dietlinde Ellsäßer*

Gemeindehaus der Ev. Eberhardsgemeinde,
Eugenstraße 26, Tübingen

Eintritt: 10,00 €, erm.* 8,00 €

Donnerstag, 4. April 2024, 20.00 Uhr

Den Tod überleben. Vom Umgang mit dem Unfassbaren

Lesung mit *Wilhelm Schmid*, Philosoph

Obere Säle, Museum, Wilhelmstraße 3, Tübingen,

Eintritt: 12,00 €

Kooperation mit Osiander



Donnerstag, 6. Juni 2024, 19.00 Uhr

Mehr denn je (Kino)

Ein intensiver und berührender Film über Liebe und Loslassen von
Regisseurin *Emily Atef* mit *Vicky Krieps*.

Film mit anschließendem Gesprächsangebot.

Kino im Waldhorn, Königsstraße 12, Rottenburg a. N.

Eintritt: 10,00 €, erm.* 8,00 €

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 20.15 Uhr

Das Ende ist mein Anfang (Kino)

Am Ende seines ereignisreichen Lebens hat sich der große Reisende, leidenschaftliche Journalist und erfolgreiche Buchautor *Tiziano Terzani* (1938 – 2004) in das abgelegene Haus der Familie in der Toskana zurückgezogen, um in seiner Heimat zu sterben. Der Film zeigt seine letzten Tage, gespielt von *Bruno Ganz*.

Film mit anschließendem Gesprächsangebot.

Lichtspiele Mössingen, Höfgasse 12, Mössingen

Eintritt: 7,00 €

Freitag, 1. November 2024, 19.00 Uhr

Musikalische Exsequien

von *Heinrich Schütz*

Konzert mit den Ensembles *Klangkunst* und *Gradus ad Parnassum*
Jakobuskirche, Jakobsgasse 12, Tübingen

Eintritt: 20,00 €, erm.* 15,00 €

* Ermäßigung für Studierende, Schwerbehinderte,
Bürgergeldempfänger:innen

Die Mitarbeiter:innen des *Tübinger Projekts* im Februar 2024



Über uns

Der 1994 gegründete *Förderverein* hat heute rund 630 Mitglieder. Er trägt durch Mitgliedsbeiträge, Spendenaktionen und Verbreitung der Leitideen des *Tübinger Projekts* in der Öffentlichkeit wesentlich zur Finanzierung und Zukunftssicherung der qualifizierten Arbeit des *Tübinger Projekts – Ambulanter Palliativdienst* bei.

Gerne informieren wir Sie über weitere Möglichkeiten, unsere Einrichtung zu unterstützen.

Ansprechpartnerin:

Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit TPLK

Tel.: (0 70 71) 2 06 – 4 17

E-Mail: tente@tropenlinik.de

Durch die Mitgliedschaft im *Förderverein* oder durch Spenden tragen Sie zu einer umfassenden Versorgung schwerkranker Menschen bei und unterstützen die Möglichkeit, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase zuhause qualifiziert versorgt werden.

Spendenkonto

Förderverein Tübinger Projekt

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE28 6415 0020 0001 5696 81

BIC: SOLADES1TUB

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Zahlen Daten Fakten

1988 Die Idee, einen Dienst, der das Pflegen und Sterben schwerkranker Menschen zuhause ermöglicht, wird geboren.

1991 Erster Schritt: Gründung Tübinger Projekt: Häusliche Betreuung Schwerkranker durch Difäm e. V. und UKT.

1994 Gründung des Förderkreises zur Mitfinanzierung des Projekts.

2007 Politischer Erfolg: Die Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) wird bundesweit gesetzliche Leistung der Krankenkassen. Erstmals Rechtsanspruch der Versicherten auf diese Leistungen.

2014 Eingliederung des Tübinger Projekts in die Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus gGmbH

2021 30 Jahre Tübinger Projekt – Ambulanter Palliativdienst

2024 30 Jahre Förderverein, der einen wesentlichen Anteil zu einer Versorgung über dem gesetzlichen Standard finanziert, so dass schwerkranke Menschen zuhause optimal betreut werden.

Die Nachfrage steigt stetig! Ein Einblick, was das Tübinger Projekt jährlich leistet:

Betreut wurden im Jahr 2023

- ▶ 516 Patientinnen und Patienten
- ▶ im Alter von 29 bis 101 Jahren durch
- ▶ 11 Pflegekräfte und 6 Palliativmediziner:innen in Teilzeit.
- ▶ Über 60% der betreuten Patient:innen konnten ihrem Wunsch entsprechend zuhause sterben.
- ▶ 4270 Hausbesuche und über 100.000 Fahrkilometer stehen hinter der Betreuung.

Titelbild:

Übergang, Roswitha Schober, www.roswithaschober.de